

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Tesaurus Catecheticus, Das ist: Evangelischer Catechismus-Schatz/ und Gründliche Erklärung deß Lutherischen Catechismi/ sampt der Christlichen Hauß-Tafel

auß der heiligen Schrift ... zusammen getragen ...

Edel, Samuel

Ulm, 1657

Exordium

[urn:nbn:de:bsz:31-115494](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-115494)

werden auch ein gute Ritter-schafft üben / den Glauben vnd ein gute
Gewissen behalten / 1. Timoth. 1 / 18. 19. vnd das Ende des Glaubens
darvon bringen / welches ist der Seelen Seligkeit / 1. Petr. 1 / 9. Die
geb vns GOTT auß Gnaden / durch IESUM Christum unsern
Herrn / Amen.



HOMILIA XIII.

In

QUÆSTIONEM TER- TIAM CATECHISMI Ulmenſis.

Was glaubst du von Gott Vatter / Sohn vnd h. Geist ?

Was in den Sechs Hauptstücken Christlicher Lehr ge-
schriben ist / die vns der HERR selber gelehrt / vnd sei-
ne Jünger zu lehren befohlen hat.

EXORDIUM.

Soll nicht ein Volck seinen
Gott fragen ? Oder soll man die Todten für
die Lebendigen fragen ? Ja nach dem Bes
satz vnd Zeugnuß / werden sie das nicht sa-
gen / so werden sie die Morgenröthe nicht haben / sagt der
Geistreiche Prophet Esaias am 8. Cap. v. 19. 20. In wels
chen Worten vns der Prophet Esaias andeutet / welcher ge-
stalt

gestalt wir vnseren Glaubens Articul / so zu Vnderrichte: vnd Vnderweisung vns zu gutem angestellt / vnser Thun vnd Wandel / einig vnd allein nach der Richtschnur vnd Anweisung Göttliches Worts / anrichten vnd anstellen sollen. Mit welchen auch überein stimmt Lutherus Sel. Wir haben / (sagt er) die Articul vnseres Glaubens in der Schrifft gnugsam gegründet / da halce dich an / vnd laß dir nicht mit Glosfen drohen / vnd nach der Vernunfft deuten / wie sich reimet oder nicht / zc. sondern wann man dir auß der Vernunfft / vnd deine Gedancken will hinan schmieren / so sprich / hie hab ich das klare Wort Gottes vnd meinen Glauben / da will ich bey bleiben / nicht weiter dencken / fragen / oder hören / ob du gleich einen andern Text oder Spruch herbringest / als dem zu wider auß deinem Kopff gezogen / deinen Geiffer daran geschmieret / dann die Schrifft wird nicht wider sich selbst / noch einigen Articul des Glaubens seyn / ob es wol in deinem Kopff wider einander ist / vnd sich nicht reimet. Darumb er auch hier in vnserer fürhabenden Catechismus Frag Andeutung thut / vnd dieselbige allein dahin richtet / daß man nichts anders glauben soll / als was in den sechs Hauptstücken Christlicher Lehr (die da sey ein kurzer Begriff der N. Schrifft) geschriben ist / die vns Christus der Herr selber gelehrt / vnd seinen Jüngern zu lehren befohlen hat.

Luth. in der Aufflegung des 6. Cap. der Epist. an die Ephes. Tom. 1. Wittenb. fol. 409.

Wollen demnach ohne fernern Umbschweyff / verlesene Propositiones Catechismus. Frag an die Hand nehmen / selbige mit wenigem repetiren, vnd widerholen / nachgehends aber auch anzeigen / was wir darbey werden zu mercken vnd zu behalten haben. Darauff dann E. Lieb fleißige Achtung geben soll. Der getrewe Gott aber wolle hierzu verleihen die Gnad vnd Krafft seines H. Geistes zu vnserer Besserung / Amen.

Ee 2

EXPLI-